

**Protokoll der ausserordentlichen Bürgerversammlung
vom 8. September 2020**

Versammlungsleiter	Matthias Mächler	Präsident
Büro	Christoph Sigrist	Protokollführer
	Esther Höfer und Karin Zolliker	Stimmzählende
Stimmberechtigte	4'179	
An der Versammlung anwesende Stimmberechtig- te	79 (entspricht einer Stimmbeteiligung von 1,9%)	
Ort	Kreuz, Jona	
Datum/Zeit	8. September 2020, 19.30 – 20.15 Uhr	
Traktanden	1. „Umbau und Neuinszenierung Schloss“ / Ausführung 2. Allgemeine Umfrage	

Begrüssung

Matthias Mächler, Präsident der Ortsgemeinde und Versammlungsleiter, eröffnet die ausserordentliche Bürgerversammlung um 19.30 Uhr und begrüsst die anwesenden Bürgerinnen und Bürger, alle Gäste sowie die Presse zur ausserordentlichen Bürgerversammlung der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona (OGRJ). Einleitend informiert der Präsident über aktuelle Projekte der Ortsgemeinde Rapperswil-Jona:

Sars-Covid-19

Matthias Mächler zeigt die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Ortsgemeinde Rapperswil-Jona auf. Erfreulich ist: Bis zum heutigen Zeitpunkt hat sich weder bei der Belegschaft der Ortsgemeinde noch bei den Bewohnenden im Bürgerspital ein „Coroma-Fall“ ergeben. Die Betriebe der OGRJ liefen stabil, teils mit erheblichen Mehraufwendungen. Diese Mehraufwendungen und auch die Mindereinnahmen werden ihre Spuren in der Jahresrechnung 2020 hinterlassen; Auswirkungen sind zudem beim Budget 2021 zu erwarten. Bis Ende Juli 2020 beliefen sich die „Kosten“ auf rund Fr. 150'000.–.

Alterswohnungen mit Service Schachen

Im Herbst 2019 erfolgt die erste öffentliche Auflage von Bauprojekt, Sondernutzungsplan und Strassenplan / Strassenklassierungen. Es gingen 14 Einsprachen ein. Mit einer Ausnahme, welche im Zusammenhang mit einem privaten Bauvorhaben steht, konnten alle Einsprachen bereinigt werden. Ab Mitte August 2020 erfolgt die Änderungsaufgabe (zwei-

te öffentliche Auflage) unter Berücksichtigung der Einspracheergebnisse. Der Ortsverwaltungsrat hat im August 2020 Bauprojekt und Kostenvoranschlag genehmigt. Gegen Ende 2020 wird die Baubewilligung erwartet. Der Ausführungskredit soll der Bürgerschaft an der Bürgerversammlung am 8. Dezember unterbreitet werden. Anfangs 2021 startet die Ausführungsplanung, Ende 2021 ist Baustart und der Bezug ist im Jahre 2024 vorgesehen. Interessentinnen und Interessenten für die Alterswohnungen können sich unter alterswohnungen@zentrumschachen.ch jederzeit anmelden.

Feststellungen

Die Einladungen und Unterlagen zur heutigen Versammlung wurden rechtzeitig versandt. Das Protokoll wird 14 Tage nach der Bürgerversammlung während 14 Tagen (vom 23. September 2020 bis 6. Oktober 2020) im Büro der Ortsgemeinde öffentlich aufgelegt (Art. 49 Gemeindegesetz). Einsprachen gegen das Protokoll sind innert der Auflagefrist beim Departement des Innern, St. Gallen, zu erheben (Art. 50 Gemeindegesetz). Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

Das Protokoll wird von Geschäftsführer und Ratsschreiber Christoph Sigrist erstellt. Stimmzählerinnen sind heute: Esther Höfer und Karin Zolliker. Das Büro ist damit komplett. Es werden Tonaufnahmen gemacht, welche nach Ablauf der Auflagefrist wieder gelöscht werden.

Traktandum 1

Umbau und Neuinszenierung Schloss: Projektierungskredit

Die Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass in den Versammlungsunterlagen die wesentlichen Informationen zu finden sind. Erwähnenswert sind vor allem die folgenden Punkte:

Es wurden drei Baugesuche eingereicht und in der Zwischenzeit öffentlich aufgelegt. Gegen die Baugesuche „aussen“ und „innen“ gingen keine Einsprachen ein. In Bezug auf das Baugesuch „Aussenbeleuchtung“ gingen zwei Einsprachen ein; es ist davon auszugehen, dass eine Einigung gefunden werden kann.

Die Arbeitsergebnisse für die drei Hauptteilprojekte und damit die Basis für das vorliegende Geschäft sind:

- Architektur: Bauprojekt, drei Baugesuche und Kostenvoranschlag
- Szenographie: Künstlerisches Konzept, Technisches Konzept und Kostenschätzung
- Betrieb / Ausstattung: Betriebskonzept, Musterbudget, Inventar und Kostenvoranschlag

Wegleitend war in allen Teilprojekten: Qualität vor Quantität. Im Weiteren wird auf die einzelnen Elemente der Teilprojekte eingegangen. Das Teilprojekt Architektur soll mit all seinen Bestandteilen zu einer spannenden Gesamtwirkung beitragen, welche das Schloss sympathisch belebt und eine Vielfalt in gediegener Atmosphäre erlebbar macht. Beim Teilprojekt Szenographie sollen die Besuchenden einen eindrücklichen und stimmungsvollen Rundgang – eingebettet in Lichtstimmung und Klangwelten – durch Wehrgang, Gügelterturm und Beletage Palas erleben dürften. Zum Teilprojekt Betrieb / Ausstattung:

Das gesamte Schloss ist ein Betrieb der Ortsgemeinde Rapperswil--Jona mit Jona mit den Bereichen Raummanagement / Caterer, Ausstellung, Kultur und Empfang/Buvette und Café. Geführt wird das Schloss aus einer Hand durch eine/n Betriebsleiter/in. Übergeordnet der/dem Betriebsleiter/in ist ein Schlossrat. Das Musterbudget zeigt auf, dass mit

einem negativen Betriebsergebnis in der Höhe von Fr. 250'000.– zu rechnen ist, welches hälftig zwischen Stadt und Ortsgemeinde aufgeteilt wird.

Die Gesamtkosten des Projekts (inkl. Projektierung in der Höhe von 1,7 Millionen Franken) liegen bei Fr. 17,5 Millionen Franken. Aufgrund der Auflösung einer Vorfinanzierung seitens der Ortsgemeinde und nach Abzug der Projektierungskosten beträgt der Anteil der Ortsgemeinde 8,4 Millionen Franken und der Anteil der Stadt 7,4 Millionen Franken. Kosten für Abschreibungen und Zinsen tragen die Körperschaften je selber.

Zum Zeitplan: Gegen Ende 2021 ist die Schliessung des Schloss vorgesehen. Die Bauzeit beträgt rund zwei Jahre, so dass die Wiedereröffnung des Schlosses im Frühsommer 2024 erfolgen soll.

Diskussion wird nicht gewünscht. In der Folge wird über den integralen Antrag des Ortsverwaltungsrats abgestimmt, der wie folgt lautet: „Der Ortsverwaltungsrat beantragt Ihnen, folgenden Beschluss zu fassen:

Für die Realisierung des Gesamtprojekts „Umbau und Neuinszenierung Schloss“ sein ein Kredit wie folgt zu sprechen (Teil Ortsgemeinde):

Architektur	7,125 Millionen Franken
Ausstattung	0,625 Millionen Franken
Szenographie	1,500 Millionen Franken
Abzüglich Projektierung	- 0,850 Millionen Franken
Total	8,400 Millionen Franken"

Der Antrag wird genehmigt.

Traktandum 2

Allgemeine Umfrage

Der Präsident weist die Bürger auf einige wichtige Termine hin:

Behördenwahlen am 27. September 2020

Bürgerversammlungen am 8. Dezember 2020

Kein Bürgerwandertag.

Christbaumabgabe 2020 im Grundsatz vorgesehen, Modalitäten noch offen. Informationen dazu folgen später.

Allgemeine Informationen unter www.ogrj.ch

Die allgemeine Umfrage wird nicht gewünscht. Matthias Mächler dankt den Anwesenden für Ihr Interesse an der Ortsgemeinde und wünscht allen noch einen schönen Abend.

Für richtiges Protokoll:
Rapperswil, 17.09.2020

Der Versammlungsleiter:
Matthias Mächler, Präsident

Der Protokollführer:
Christoph Sigrist, Geschäftsführer und
Ratsschreiber